



Musik möglich machen

Die Fête De La Musique in Berlin findet statt - am 21. Juni 2021.

Es ist offiziell - und es sind gute Neuigkeiten: Die Fête De La Musique in Berlin findet auch 2021 statt. Basierend auf dem erfolgreichen Streaming-Konzept des Vorjahres wird am Montag, dem 21. Juni, der musikalische Sommeranfang gefeiert. Partnerbezirk ist in diesem Jahr Marzahn-Hellersdorf, wo für den 20. Juni auch der Auftakt geplant ist - Details werden bald folgen.

Der Sommeranfang ist in Berlin nicht ohne die Fête de la Musique denkbar. Deshalb ist schon jetzt gewiss, dass das Fest der Musik stattfindet. In Berlin, in vielen anderen Städten Deutschlands und in Europa. Wie das im Detail aussehen kann, wird sich in den nächsten Wochen zeigen. Aber die vielen, oft ehrenamtlich agierenden Musiker:innen und Veranstalter:innen, die den Zauber und die Vielfalt der Fête de la Musique ausmachen, möchten wieder dabei sein. Und wenn es - wie im vergangenen Jahr - vor allem eine Fête de la Haus-Musique wäre: auch das kann Berlin. Denn die Jubiläumsausgabe der 25. Fête de la Musique im vergangenen Jahr war das wahrscheinlich größte mit Sicherheit aber das vielfältigste Streaming-Festival, das die Hauptstadt bis dahin gesehen hat.

Katja Lucker, die Geschäftsführerin des Musicboards Berlin und Veranstalterin der Fête de la Musique beschreibt, wie man sich die Veranstaltung 2021 vorstellen kann:

*"Bei der letztjährigen Fête de la Haus-Musique haben wir einen Weg gefunden, wie man in diesen besonderen Zeiten eine Großveranstaltung organisieren kann, ohne dass sie ihren Charakter verliert. Im letzten Jahr haben über 25.000 „echte“ Menschen die Website der Fête besucht, haben dort über 2 Millionen Seitenaufrufe ausgelöst und die Streams angeschaut und dabei ein echtes Fest der Musik erlebt - kreativ, bunt und divers. Sollte es keine Besserung im Pandemie-Geschehen geben, wäre der Ablauf von 2020 die Planungsgrundlage für die Fête und sie findet im schlimmsten Fall als reines Streaming-Event statt. Angepasst an das Pandemie-Geschehen werden wir aber im Laufe der Vorbereitungen permanent abstimmen, ob wir Konzerte mit Publikum, Straßenmusik etc. mit unseren Veranstalter*innen realisieren können. So oder so wird es für alle Musikorte ein verbindliches, aktuelles Rahmenhygienekonzept geben."*

Björn Döring, der Kurator der Fête De La Musique Berlin, gewährt schon jetzt einen ersten Einblick in das 2021er Programm: *"Es wird so bunt, so vielfältig und so sehr vom bürgerschaftlichen Engagement getrieben sein wie in den Jahren zuvor. Wir planen wieder ein gemeinsames europäisches Streaming-Projekt mit Konzerten in vielen Ländern und Städten Europas. Wir sind gespannt auf die musikalischen Überraschungen und schönen Musikorte unseres Partner-Bezirks Marzahn-*





Hellersdorf. Es wird wieder eine Mitsing-Show à la 2020 geben, mit der wir - zur Not auch mit Abstand - das gemeinschaftliche Erleben des Musikmachens betonen (<https://www.fetedelamusique.de/singalong/>). Und wir werden den Green Deal starten, mit dem wir in den nächsten zehn Jahren die Fête de la Musique als beispielgebendes Projekt nachhaltiger gestalten werden."

Aber neben all diesen positiven Meldungen ist Döring sich bewusst, dass 2021 auch eine echte Herausforderung für viele wird: "Wir machen uns natürlich große Sorgen um all die Veranstalter:innen und Musiker:innen, die in den letzten Jahren die Fête getragen haben, weil deren wirtschaftliche Situation absolut dramatisch ist. Daher lautet unser Motto in diesem Jahr "Musik möglich machen" und wir sprechen über Möglichkeiten, die einzelnen Aktionen konkret zu unterstützen. Die ersten Gespräche mit vielen Veranstalter:innen an den unterschiedlichen Musikorten der Fête de la Musique Berlin machen uns Hoffnung, dass wir auch in dieser besonderen und dynamischen Situation ein buntes, abwechslungsreiches Fest der Musik erleben werden und ein Ziel, auf das man konkret hinarbeiten und auf das man sich freuen kann. Genau das fehlt so sehr in der aktuellen Situation."

Die Fête de la Musique ist eine Veranstaltung des Landes Berlin. Die Senatsverwaltung für Kultur und Europa beauftragt die landeseigene Musicboard Berlin GmbH mit der Durchführung.

Ihr Ansprechpartner für alle Fragen und Informationswünsche ist der Kurator:
Björn Döring, E-Mail: bjoern@fetedelamusique.de, Telefon: 0177-3728739

Pressekontakt für Rückfragen, Interview- und Materialwünsche:

verstärker medienmarketing gmbh

E-Mail: presse@fetedelamusique.de oder carsten@verstaerker.com

Telefon: 0172 - 2800635

<http://www.verstaerker.com>

Fête de la Musique im Social Web:

#FETEBerlin2021 #26JahreFETEBerlin

www.fetedelamusique.de | englische Website: <https://www.fetedelamusique.de/en/>

www.twitter.com/feteberlin | @FETEBerlin

www.facebook.com/FETEBerlin | @FETEBerlin

www.instagram.com/feteberlin | @FETEBerlin

www.fetedelamusique.de

www.europeanmusicday.eu

